**Rahmenbedingungen für Partnerschaften/Kooperationen zwischen**

**Schule und Betrieb**

**Vorwort**

Jugendliche werden beim Übergang von der Schule in den Beruf vor

große Herausforderungen gestellt.

Sie müssen in dieser Lebensphase für sich eine tragfähige und weit reichende Entscheidung treffen, die die Kenntnis ihrer eigenen Begabungen und Neigungen sowie das Wissen über die Anforderungen der Arbeitswelt voraussetzt.

Berufsorientierungsmaßnahmen der Schule schaffen im Zusammenhang mit einer

umfassenden Persönlichkeits- (AC-Profil) und Lebensweltorientierung (Praktikas)

die Entwicklung der Berufswahlkompetenz und für die individuelle Vorbereitung jedes

Jugendlichen auf den Eintritt in das Berufsleben/Ausbildung.

**Zielsetzung**

(Firma) ….Anschrift.

und

(Schule) ….Anschrift

setzen sich mit nachfolgenden Vereinbarungen/nachfolgender Vereinbarung

das Ziel, gemeinsam die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Schülerinnen und Schüler

die für den Übergang Schule Beruf erforderlichen Kompetenzen entwickeln, und wirken darauf hin, dass diese beim Übergang die erforderliche Eignung besitzen.

**Standards**

* Die Zusammenarbeit ist längerfristig angelegt
* Die Zusammenarbeit beruht auf einer schriftlichen Grundlage in Form einer

Gemeinsamen Jahresplanung od.sytematische Vereinbarung…..

* Es gibt Verantwortliche in Schule und im Unternehmen, die die Koordination und

die Gestaltung der Partnerschaft übernehmen

* Die Kooperation/die Projekte beziehen die Vorgaben des Bildungsplanes mit ein

und orientieren sich auch im Hinblick auf die inhaltliche Gestaltung daran.

* Die Kooperationspartner treffen sich regelmäßig/bei Bedarf/bei Vorbereitung des

Praktikums….nach Absprache zwischen Schule und Betrieb…. zur Reflektion und

weiteren Planung der Zusammenarbeit

* Die Projekte werden nach innen und außen transparent und nachvollziehbar gestaltet

(Öffentlichkeitsarbeit,Infoveranstaltungen…)

**Inhalte**

Das Unternehmen……..bietet im Rahmen der Kooperation folgende Angebote:

* Präsentation des Ausbildungsberufes Bäcker, Konditor, Fachverkäuferin im Bäckerhandwerk………(Schul-BIZ)
* Betriebserkundung
* Praktikum im Rahmen der Berufswegeplanung

**Dauer**

Die Partnerschaft beginnt am Tag der Unterzeichnung und gilt zunächst für \_\_\_\_ Jahre

und wird danach jeweils um ein Jahr verlängert. Eine begründete Kündigung der Partnerschaft

ist jeweils zu Ende ………. möglich.

**Ansprechpartner**

Ansprechpartner auf schulischer Seite ist Herr/Frau …………,

Ansprechpartner von Seiten des Betriebes ist Herr/Frau …………..

Diese Vereinbarung ist eine Absichtserklärung. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung der vereinbarten Projekte besteht nicht.

Datum/Ort/Unterschriften der Vertragspartner